

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) mit Dienstsitz in Wünsdorf, sucht zum 1. Juni 2023

1 Archäologin / Archäologen (m/w/d)
Leitung Dezernat Archäologische Denkmalpflege BLDAM, stellvertretender Landesarchäologe

Die Vergütung erfolgt nach der individuellen Qualifikation bis Entgeltgruppe 15 (TV-L). Für Bewerber*innen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis befinden, ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen eine Weiterbeschäftigung im Beamtenverhältnis möglich.

Die Stelle ist unbefristet mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden/Woche. Der Dienort ist Zossen, OT Wünsdorf, Lkr. Teltow-Fläming.

Archäologisch:

In Brandenburg sind Reste aller archäologischen Perioden seit der jüngeren Altsteinzeit vertreten. Es ist ein junges Land, das erst seit ca. 12.000 Jahren eisfrei ist, und bis heute in weiten Teilen aus Gewässern und Feuchtgebieten besteht. Es gibt hier eine beispiellos gute Erhaltung organischer Materialien aus allen klassischen ur- und frühgeschichtlichen Epochen inklusive der Slawenzeit, die mit spezifischen Methoden zu erfassen, zu erforschen, zu erhalten und zu vermitteln sind. Zudem ist durch den Bauboom in den Innenstädten nach der Wende flächendeckend eine hochkarätige Mittelalter- und Neuzeit-Archäologie entstanden, die in den letzten Jahren durch eine intensive Archäologie des 20. Jahrhunderts ergänzt wurde.

Baugeschehen:

Als sog. „Hauptstadtregion“ unterliegt das Land einem enormen Baudruck im sich ständig erweiternden Gürtel rund um Berlin sowie als Transitland im europäischen West-Ost und Nord-Süd-Verkehr und als Grenzregion nach Polen einem ständig wachsenden Flächenverbrauch für den rollenden und ruhenden Verkehr auf Straße, Schiene und Wasserweg. Die aktuellen Anforderungen der Klimaanpassungsstrategie fordern zudem Flächen bisher nicht gekanntes Ausmaßes für die Gewinnung regenerativer Energien.

Im Brandenburger Braunkohlerevier wird noch auf mittlere Sicht weiterhin durch Abbau eine Jahrtausende alte Kulturlandschaft komplett zerstört.

Personell:

Dem Dezernat gehören in den Referaten 12 meist promovierte Wissenschaftler*innen an, die insgesamt alle Zeitepochen jeweils als Zeitspezialist*innen abdecken, sowie für weitere Inhalte als Fachreferent*innen zuständig sind, wie Luftbild- und Unterwasserarchäologie, Feuchtboden- und Stadtarchäologie, sowie eine Reihe von spezialisierten Mitarbeiter*innen (u.a. GIS, Grabungstechnik, Vermessungstechnik, Datenbanken, Archivierung).

Rechtlich:

Alle diese Bodeneingriffe werden nach dem Verursacherprinzip mit archäologischen Dokumentationen beauftragt, Grundlage ist das BBgDSchG. Sie werden meist durch Firmen, aber auch durch das BLDAM auf Kosten der Verursacher durchgeführt, die einen kompletten Querschnitt durch alle Perioden der menschlichen Besiedlung in Brandenburg dokumentieren.

Organisatorisch:

Das Dezernat in der Abteilung Archäologie umfasst vier Referate:

- Das regional aufgestellte Referat Praktische Archäologie, das die Bodendenkmalpflege im Benehmen mit den Unteren Denkmalschutzbehörden organisiert und umsetzt
- Das landesweit tätige Referat Großvorhaben/Braunkohlenarchäologie, das überwiegend mit eigenen Ausgrabungsteams größere Untersuchungen vornimmt; hier sind auch die Stadtarchäologie und die Feuchtbodenarchäologie eingeordnet

- Das Referat AIDZ (Arch. Informations- und Dokumentationszentrum), das zentral alle Informationen, Dokumentationen, Fundmeldungen sammelt, archiviert und bereitstellt, und das Denkmalportal Brandenburg betreibt
- Das Referat Ehrenamt, Forschung, Aufarbeitung, denn in Brandenburg ist Partizipation in Form ehrenamtlich Beauftragter seit Jahrzehnten dezidiert gesetzliche Aufgabe des Fachamtes und integraler Bestandteil von Denkmalerfassung, Denkmalschutz und Forschung

Neben dem Dezernat Archäologische Denkmalpflege umfasst die Abteilung Archäologie das Dezernat Archäologisches Landesmuseum mit den Referaten Ausstellung (Archäologisches Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster), Landesfundmagazin, Naturwissenschaftliche Sammlungen und Archäologische Restaurierung.

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- **Leitung und Koordination des Dezernates in fachlicher Hinsicht: Entwicklung und Umsetzung denkmalpflegerischer und wissenschaftlicher Fragestellungen und Strategien**
- **Leitung und Koordination des Dezernats in personeller Hinsicht**
- **Leitung und Koordination des Dezernates in administrativer Hinsicht: unter Berücksichtigung und Anwendung des gültigen Geschäftsverteilungsplans**
- **Vertretung der Archäologischen Denkmalpflege Brandenburgs in regionalen und nationalen Fachgremien und gegenüber der Öffentlichkeit**
- **Stellvertretung des Landesarchäologen**
- **Initiierung, Begleitung und Durchführung von Forschungsvorhaben (eigene und mit Partnern) zur brandenburgischen Landesarchäologie, ihre Auswertung und Vermittlung von Erkenntnissen in Publikationen, Vorträgen, Ausstellungen**

Erforderlich sind:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion in der Fachrichtung Ur- und Frühgeschichte oder gleichwertiger Abschluss / Fachrichtung
- Nachweis vertieften wissenschaftlichen Arbeitens
- Berufserfahrung in der archäologischen Denkmalpflege, mehrjährige praktische Erfahrung als Leiter von Ausgrabungen und administrative Erfahrung z.B. als Referatsleiter
- Erfahrungen in der Personalführung
- Sehr gute Kenntnisse der Ur- und Frühgeschichte und der Mittelalter/Neuzeit-Archäologie
- Gute Kenntnisse gängiger Office-Programme, sowie von CAD-Software (AutoCad, BricsCad), und den GIS-Programmen ArcGis und Qgis, sowie Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit tachymetrischen und GPS-gestützten Vermessungssystemen.
- Organisationstalent, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, Führerschein Klasse B

Das Land Brandenburg ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die formalen beruflichen Voraussetzungen erfüllen.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung bevorzugt berücksichtigt. Ein Mindestmaß an körperlicher Belastbarkeit ist erforderlich.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich (bitte nicht per E-Mail) bis zum 9.1.2023 an:

**Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum
Personalreferat
Wünsdorfer Platz 4-5
15806 Zossen, OT Wünsdorf**

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Dezernates Archäologische Denkmalpflege, Herr Dr. Thomas Kersting, Tel. 033702-211-1500, zur Verfügung.
Die Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ein.
Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden durch das BLDAM nicht erstattet.